Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 9

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Sonntag, 28. Februar, um 10.45, in der Schul-Roger Maire, tägl. nachmittags und abends. Familien-Teckonzerte jeden Sonntag ab 15.30

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Johnny Kobel.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater, Wochenspielplan:

Sonntag, 28. Februar, 141/2 Uhr: "Schneewittchen", Märchenoper in acht Bildern von Schubert. 20 Uhr: "Die Kaiserin", Operette in drei Akten von Leo Fall, Montag, 1. März:
"Der Troubadour", Oper in vier Akten von "Der Troubadour", Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Dienstag, 2. März, Ab. 25, Uraufführung: "Promenade", Ballett von Georg Huldreich Früh, hierauf schweizerische Erstaufführung: "Der Jahrmarkt von Sorot-schintzi", komische Oper in drei Akten von Mussorgski. Mittwoch, 3. März, Ab. 24: "Romeo und Julia", Trauerspiel in 22 Bildern von William Shakespeare. Donnerstag, 4. März, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: "Eine kleine Stadt", Schauspiel in drei Åkten von Thornton Wilder. Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. Freitag, 5. März, Ab. 23, zum letzten Male: "Maske in Blau", Operette in drei Akten von Fred Raymond, Samstag, 6. März, Tomb. S. 440, 441: "Eine Nacht in Venedig", Operette in drei Akten von Johann Strauss. Sonntag, 7. März, 44½ Uhr: "Die Kaiserin" Operette in drei Akten von Leo Fall. 20 Uhr: Madame Butterfly. Montag, 8. März, Tomb. S. 142, 443: "Die Tracödie des Menschen", von Imre 143: "Die Tragödie, des Menschen", von Imre Madaeh.

Konzerte

warte, 3. Matinee des Zurbrügg-Quartetts. Dienstag, 2. März, im Konservatorium, Berner Streichquartett, 3. Abend im Beethoven-Zyklus.

Lichtbildervortrag der Freistudentenschaft

Raffael. Lichtbildervortrag von Prof. Leopold Bruhns (Rom), Donnerstag, den 4. März, 20 Uhr, im Burgerratssaal.

Veranstalter: Freistudentenschaft und Bernische Kunstgesellschaft.

Simon-Gfeller-Feier

Die Freistudentenschaft und der Berner Schriftsteller-Verein veranstalfen gemeinsam mit dem Berner Theaterverein und der Vereinigung Berner Heimatschutz-Theater eine Simon-Gfeller-Feier zu Ehren des kürzlich verstorbenen Dichters. Prof. Baumgartner wird den Abend eröffnen, während Prof. Josef Reinhart über den Dichter spricht. Der Röseligartenchor und Felix Löffel singen Lieder nach Texten yon Simon Gfellers Gedichten sowie eigene Vertonungen. Emil Balmer wird aus Simon Gfellers Werken einige Stücke vorlesen. Die Veranstaltung ist auf den 10. März 1943, abends 8 Uhr, im grossen Saal des Konservatoriums, Kramgasse, Bern, angesetzt. Der Beginn des Vorverkaufs wird in der Presse mitgeteilt.

II. Schweiz. Eisenbahn-Modell-Ausstellung in

Für die II. Schweizerische Eisenbahn-Modell-Ausstellung, die vom 11. bis 25. April 1943

Progymnasiums in Bern stattfindet, sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Die Veranstaltung (welche vom Schweiz. Modell-Eisenbahn-Club (SMEC.) Bern, unter Mitwirkung des Schweiz. Eisenbahn-Amateur-Klub (SEAK.) Zürich, des Modellbau-Club Basel (MCB.) und der Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMF.) St. Gallen durchgeführt wird), bietet eine Gesamtschau des schweizerischen Modell-Eisenbahnbaues als Freizeitbeschäftigung.

Angemeldet sind bisher ca. 350 Modelle in einem Gesamtwert von annähernd 100 000 Franken. Das kleinste Modell ist 5 cm lang und wiegt etwa 50 g, während das grösste Ausstellungsobjekt, eine Eisenbahnbrücke, 6 m lang ist. Das schwerste Modell, eine Dampf-

lokomotive, wiegt ca. 400 kg.
Die Ausstellung wird Sonntag, den 11. April, vormittags 10 Uhr, eröffnet. Sie dauert bis und mit Ostersonntag, den 25. April und ist täglich (mit Ausnahme des Karfreitags) von 10—12 und 13-21 Uhr geöffnet.

Markenverkauf Pro Juventute im Bezirk Bern und Umgebung.

Der Marken- und Kartenverkauf der Stiftung Pro Juventute im vergangenen Dezember zeigt ein sehr erfreuliches Resultat.

Nach Abzug des Frankaturwertes und der Herstellungkosten der Karten verbleibt ein Reingewinn von Fr. 45 159.—. Auf die Stadt Bern entfallen Fr. 37 007.—, auf die Land-gemeinden der Aemter Bern-Land und Schwarzenburg Fr. 8152.

Das Ergebnis ist um Fr. 1275.- gestiegen gegenüber dem Vorjahre.

von Diebstahl und Feuer vermeiden Sie, wenn Sie Ihre Titel

und Wertsachen bei der Bank

Die Gebühren sind gering.

aufbewahren lassen.



Gute Musik

. Gemütliche Atmosphäre

Unsere nächsten

KURSE

beginnen am 29. März und

HANDELSSCHULE RUEDY

BERN

Gegründet 1875 Bollwerk 35 Telephon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Rheuma

behandelt man erfolgreich durch Radium-Heilschaum-Parapack "auf schriftliche ärztliche Verordnung hin"

> Parapack-Institut Bern, Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61

Institutsarzt



Quarzlampen

Bergsonne im Zimmer in allen Preislagen, auch zur Miete

Dalmazirain 4 (fel. 294 63)

Heilt - verjüngt - stärkt - beugt vor!

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Das Risiko

Neue Berner Zeitung

im Berner Land, das politische Blatt für jedermann. Wer Wert darauf legt über das Geschehen im In- und Ausland sachlich orientiert zu werden, greift zur "Neuen Berner Zeitung". 3 Monate Fr. 6 .-

Bern, Laupenstrasse 7a

Telephon 248 45